

PRESSEMITTEILUNG

03 | 2011

KÖNIGLICHER BESUCH BEI ENERGIE-SEMINAR IM FRAUNHOFER- INSTITUTSZENTRUM DRESDEN

Fraunhofer-Institut für Elektronenstrahl-
und Plasmatechnik FEP

Winterbergstraße 28
01277 Dresden

Annett Arnold
PR / Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 351 2586-452 | Fax - 55 452
annett.arnold@fep.fraunhofer.de
www.fep.fraunhofer.de

14. April 2011

Heute findet im Fraunhofer-Institutszentrum Dresden die deutsch-niederländische Veranstaltung »Dutch-German Seminar on Energy Innovations – Connecting PV Industries from Saxony and the Netherlands« statt. Am Nachmittag besuchen Ihre Majestät Königin Beatrix der Niederlande und Ihre Königlichen Hoheiten Prinz Willem-Alexander von Oranien und Prinzessin Máxima der Niederlande die Veranstaltung.

Der Übergang ins CO₂-reduzierte „postfossile“ Zeitalter ist eine der großen globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Photovoltaik ist eine der Schlüsseltechnologien für diesen Übergang. Der globale Photovoltaik-Markt entwickelt sich rasant zu einem reifen Markt mit scharfem Wettbewerb und hohem Preisdruck. Die Konkurrenz aus Fernost schläft nicht und der Innovationsdruck für die europäischen Marktteilnehmer steigt stetig.

Aus fernöstlicher Perspektive liegt Dresden direkt neben Eindhoven. Die Bildung grenzüberschreitender europäischer Cluster kann dazu beitragen, die Wettbewerbsposition deutscher und niederländischer Unternehmen und Forschungseinrichtungen im globalen Wettbewerb zu stärken. Ein Weg, um schneller zu Innovationen zu gelangen, liegt darin, sich über Unternehmens- und Landesgrenzen hinweg zusammen zu tun.

Darum sollten die bestehenden guten Kontakte deutscher und niederländischer Hightech-Unternehmen und Forschungseinrichtungen weiter vertieft werden. Die niederländische Botschaft in Berlin, die Wirtschaftsförderung Brabant, die Wirtschaftsförderung Sachsen und das Fraunhofer-Institutszentrum Dresden haben sich zu diesem Zweck zur Organisation des Seminars zusammengeschlossen.

Das Fraunhofer-Institutszentrum Dresden auf der Winterbergstraße ist das größte Institutszentrum der Fraunhofer-Gesellschaft in den neuen Bundesländern und der zweitgrößte Fraunhofer-Standort in Deutschland. Schwerpunkt der vier Institute im Fraunhofer-Institutszentrum sind Entwicklungen im Bereich Material- und Energietechnologien.

80 deutsche und 50 niederländische Unternehmer und Wissenschaftler nehmen an der ganztägigen Veranstaltung teil. Im Rahmenprogramm organisiert das industrielle Netzwerk erneuerbare Energien Sachsen (eesa) ein deutsch-niederländisches Matchmaking. Während einer Lab Tour stellen die Fraunhofer-Institute Ihre Aktivitäten im Bereich innovativer Energien vor. Daneben präsentieren sich 35 Unternehmen in einer begleitenden Poster-Ausstellung im Technikum des Fraunhofer-Instituts für Keramische Technologien und Systeme.

Im Rahmen Ihres Staatsbesuches in Deutschland werden Ihre Majestät Königin Beatrix der Niederlande und Ihre Königlichen Hoheiten Prinz Willem-Alexander von Oranien und Prinzessin Máxima der Niederlande das Seminar besuchen. Der Ministerpräsident des Freistaats Sachsen, Stanislaw Tillich, und die sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorlemer, begleiten die Königliche Familie. Prinz Willem-Alexander wird zum Abschluss der Veranstaltung eine Rede halten. *(Quelle: Botschaft des Königreichs der Niederlande)*

Weitere Informationen

Botschaft des Königreichs der Niederlande

Katrin Konst
Telefon +49 30 2095 6332

Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS)

Karin Heidenreich
Telefon +49 351 2138 235

Fraunhofer-Institutszentrum Dresden

Katrin Schwarz
Telefon +49 351 2553 7720

Fraunhofer FEP

Annett Arnold
Telefon +49 351 2586-452